

Gröschls Mittwochsmail 27.04.2022

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

So, nun haben wenigstens auch die Amerikaner die Karten auf den Tisch gelegt in Ramstein. Es geht offensichtlich um eine längerfristige, strategische Schwächung Russlands. Nur, zu welchen und auf wessen Kosten? Dass man die ukrainische Zivilbevölkerung zu opfern bereit ist, war in den letzten 3 Monaten ja schon zu sehen, wobei für Präsident, Volk und Vaterland zu sterben ja gemeinhin als hehres Motiv gilt. (Lied Tipp: [Hero of War - Rise Against](#)) Die Frage, die sich jetzt stellt und die sich vor allem Europa wird stellen müssen ist, wie weit lassen wir die Eskalationsspirale noch drehen? Dass jeder amero-europäische Schritt mit einer russischen Vergeltungsmaßnahme beantwortet wird, sollte sich ja schon rumgesprochen haben.

Spulen wir also die einzelnen Maßnahmen und Gegenmaßnahmen schnell vor, ist das Ende ein höchst unerfreuliches, vor allem wenn man wenige hundert Kilometer von der ukrainischen Grenze zuhause ist und die wesentlichen Spieler in Moskau (der, der eh nichts zu verlieren hat) und Washington (weit weg und auch schon sehr alt) und nicht in Paris, Berlin oder Wien sitzen. Europa darf und kann eigentlich nur ein einziges Interesse haben: Den Krieg unter Wahrung seiner eigenen Interessen, die zwangsläufig weder mit den russischen noch den amerikanischen übereinstimmen müssen, möglichst sofort zu beenden. Wie's dann weitergeht, wird man besprechen, wenn das Sterben aufgehört hat. Solange die Amis Rammstein(die Band) in Ramstein und Putin selbige in Moskau auftreten lassen und uns *Bück Dich* (Lyrics im Internet :-)) entgegenrölen lassen und wir das bereitwillig mal in die eine mal in die andere Richtung tun, werden die Kollateralschäden für uns und unsere Kinder größer werden. Die Götter (jeder die seinen! :-)) mögen abhüten, dass am Ende der Russe doch auf's falsche Knopferl drückt!

Apropos Kollateralschäden: die Konsequenzen der unmäßigen Geldgeschenke der letzten Jahre scheinen uns nun doch schneller einzuholen, als das die eine oder der andere gehofft haben. (Akademisch :-)) Interessant ist dabei, dass die monetär-politischen Maßnahmen auf die Kreation von real-wirtschaftlicher Inflation offensichtlich keinerlei Einfluss haben. Alles was hier von den Zentralbanken seit 2008 ins System gepumpt wurde, hat zwar den Weg zu den Vermögenswerten (Aktien, Immobilien etc.) gefunden, aber ist beim Konsumenten offensichtlich nicht angekommen. Fiskalischer Maßnahmen bedarf es dafür aber offensichtlich nur relativ kurzer, um das Gleichgewicht massiv zu erschüttern. Ob jetzt die Zentralbanken das Chaos, das die Politik angerichtet hat, werden wieder einfangen können, werden wir sehen.

Was das Endergebnis anbetrifft stehen die Chancen natürlich gut. Weil, so es nicht zu einem kompletten Vertrauensverlust in die eigene Währung kommt (was für die USA und den USD momentan eher nicht zur Debatte steht, in Europa wär ich da nicht ganz so positiv), sich durch Zinserhöhungen die ganze Geschichte schon wird bremsen lassen. Der Weg dorthin könnte/wird ;-)) aber ein ausgesprochen steiniger werden und – das ist besonders bitter – wir hätten den Wahnsinnigen in Moskau gar nicht gebraucht, die aufgestauten, nicht abgearbeiteten Probleme hätten durchaus allein für größer ökonomische Imponderabilia gereicht.

Erschwerend für die Kapitalmärkte – und da gibt's jetzt gar nix blöd zu lachen *lol* - kommt hinzu, dass der Mai ein ganz ein gemeiner Monat ist und wir uns, weil uns oft nix besseres einfällt, auch gern an den Mustern der Vergangenheit orientieren. *Sell in May and go in away*, ist nicht nur ein Sprichwort, sondern eine Handlungsanweisung. Warum das Theater dann schon am 26. April losgeht? Na, hier will natürlich keine der letzte sein. Anders als das zum Beispiel beim Ergebnis von Netflix letzte Woche oder Meta Anfang Februar der Fall war sind die diversen Analysten beim Prognostizieren von Kalenderdaten ja recht firm. ;-)) Sollten wir uns deshalb (nicht wegen der richtigen Datumsprognosen ;-)) um die Industrie Sorgen machen? Naja, vielleicht ein bisserl...

Die Frage, die wir uns nun also stellen müssen (gell Martin :-)), ist einmal mehr: *Are you short enough?*

Live long & prosper!

Florian

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden:
Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen.
Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen beginnt es jetzt wirklich interessant zu werden. Sollte beim NDX die 13.000 geknackt werden, wäre noch deutlich Luft nach unten. Inzwischen scheinen sich Bund und 10yr Treasury und JPY zu stabilisieren, was auf die Etablierung eines klassischen Risk-Off Szenarios hindeutet.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	07.04.2022	6,21%	655,01	601	-	683	707
S&P 500	short	26.04.2022	4,40%	4175,2	4000	-	4407	4517
NASDAQ100	short	07.04.2022	11,44%	13009,71	12000	-	13555	14283
EuroStoXX50	short	06.04.2022	3,04%	3724,62	3000	-	3843	3917
Dax	short	06.04.2022	3,74%	13669,95	12500	-	14153	14373
Nikkei225	short	25.04.2022	1,45%	26386,63	25000	-	27707	27777
MSCI EM (USD)	short	13.04.2022	5,71%	1049,39	1000	-	1087	1111
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	11.04.2022	4,80%	3895,54	3000	-	4043	4137
Bund Future	neutral	27.04.2022	0,00%	155,14	-	153,9	-	156,5
T-Note Future	neutral	27.04.2022	0,00%	120,109375	-	119,2	-	121,3
JPM GI EM Bond	short	07.04.2022	2,25%	798,79	850	-	812	842
EUR/USD	short	05.04.2022	0,00%	1,062	1	-	1,037	1,1007
EUR/JPY	neutral	27.04.2022	0,00%	135,92	-	134,2	-	137,57
USD/JPY	neutral	27.04.2022	0,00%	127,98	-	125,8	-	129,53
CRB	neutral	30.03.2022	0,00%	302,6677	-	277	-	317
Gold (USD)	neutral	25.04.2022	0,00%	1898,88	-	1873	-	1917

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities	
NOK	1	neutral	FTSE 100 INDEX	-0,9 neutral
SEK	0,55	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	-2,25 short
GBP	0,55	neutral	MSCI EMU SMALL CAP	-2,75 short
SGD	-2,55	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-1,25 short
CHF	0,55	neutral	MSCI EM EAST EUROPE	-0,7 neutral
CNY	0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-2,25 short
INR	-3	short	RUSSELL 2000 INDEX	-3,15 short
ZAR	1	neutral	JPX Nikkei Index 400	-2,75 short
AUD	1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-1,75 short
CAD	-1,5	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-3,6 short
XBT/EUR	-2,55	short	MSCI INDIA	-0,85 neutral
Commodities			Vol	
Brent	-1,35	short	Cboe Volatility Index	2,5 long
WTI	0,05	neutral	VSTOXX Index	2,05 long
			NIKKEI Volatility Index	0,55 neutral
Bonds				
EUR BTP Future	-2,4	short		
EUR OAT Future	-2,1	short		
LONG GILT FUTURE	-1,3	short		
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-2,55	short		

Der Satz zum **mahi546**: Da wir ja grundsätzlich eher vorsichtig positioniert sind, sollten uns die aktuellen Verwerfungen nicht allzu viel anhaben können. Im Idealfall könnten wir sogar ein bisschen davon profitieren, aber das Festzustellen ist noch viel zu früh. Wir haben jedenfalls gestern früh unsere letzte Long-Only Aktienposition verkauft und wurden heute früh in eine weitere Short-Position in Europa hineingestoppt. Der Fonds ist also für seine Verhältnisse aktuell recht aggressiv long USD und short Aktien, natürlich wohnt den kurzen Anleihen Positionen ein gewisses Risiko inne, aber das sollte eigentlich durch den Rest des Portfolios ausgeglichen werden und mittelfristig einen deutlich positiven Renditebeitrag bringen. Schau mer mal! Wenn jemand plaudern will, *just call!*

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.